

Das Europäische Herschel-Weltraumteleskop (das größte Teleskop im Weltall)

Referent: Dr. Michael Olberg, Onsala Space Observatory, Schweden.



- geboren 1956 in Olpe
- Abitur 1974 am Städtischen Gymnasium Olpe
- Studium der Physik mit anschließender Promotion an der Universität Köln
- danach zweieinhalb Jahre an der Europäischen Südsternwarte (ESO) in Chile tätig, im Zusammenhang mit dem Bau und der Inbetriebnahme des "Swedisch ESO Sub-Millimeter Telescope" (SEST).
- wohnhaft in Schweden
- Arbeit am Onsala Space Observatory, ein radioastronomisches Observatorium welches zu Chalmers, der technischen Hochschule in Göteborg, gehört.
- zurzeit tätig als "HIFI Calibration Manager" bei SRON, Groningen, NL.

Inhalt:

Am 6. Mai 2009 will die ESA (European Space Agency) das Herschel-Weltraumteleskop mit Hilfe einer Ariane-5 Rakete von Kourou aus ins All starten, es ist mit einem Teleskopspiegel von 3.5m Durchmesser das grösste seiner Art. An Bord wird es drei Instrumente mit sich führen, zwei Kameras für den fernen Infrarotbereich (PACS und SPIRE) und ein Spektrometer für sogenannte Submillimeter-Wellenlängen (HIFI). Zusammen decken diese Instrumente einen Bereich des elektromagnetischen Spektrums ab, der vom Erdboden aus wegen der Undurchlässigkeit unserer Atmosphäre nicht beobachtet werden kann. Ziel der Beobachtungen bei diesen Wellenlängen sind vor allem chemische und physikalische Prozesse der kältesten Komponente des Weltraums, riesige Gas- und Staubwolken in denen sich neue Sterne und Sonnensysteme bilden können.

Termin: Dienstag, 05. Mai 2009, 19.00 Uhr
Dauer des Vortrages: ca. 60 Min., anschließend steht Dr. Olberg noch für Fragen zum Thema zur Verfügung

Ort: Forum des Städtischen Gymnasiums Olpe

Zielgruppen:

- Oberstufenschüler mit Interesse an naturwissenschaftlichen Fragestellungen
- Das Kollegium des Städtischen Gymnasiums Olpe
- Menschen, die an neuen Erkenntnissen der Naturwissenschaften und den Folgen für unser Selbstverständnis und unser Weltbild interessiert sind